

**Zeitschrift:** Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers

**Herausgeber:** Schweizerische Chorvereinigung

**Band:** 2 (1979)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Chöre im Radio

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

1981 *April/Mai*

Festival des Groupements  
des chanteurs du Valais central,  
du Bas-Valais et de l'Union  
chorale de centre

*30./31. Mai*

Seesängerfest des Sängervereins  
am Zürichsee  
Gesamtfest in Lachen

*les 13 et 14 juin*

Fête cantonale neuchâteloise  
de chant à Chézard-St-Martin

*20./21. Juni*

Kantonalgesangfest beider Basel  
in Reinach BL

*Sommer*

Thurgauisches Kantonalgesang-  
fest in Frauenfeld

1982 *4.—6. und 11.—13. Juni*

1. Schweizerisches Gesangfest  
in Basel

---

#### *Chöre im Radio*

Donnerstag, 4. Oktober 1979  
12.00—12.15 Uhr

#### **Mittagsständchen**

*Audite nova Zug*, Leitung: Paul Kälin. —  
Schweizer Volkslieder: *Te voici, vigneron!* Carlo Boller; *Le vieux chalet*, Joseph  
Bovet; *Du frogsch mi, wer i bi*, Satz: Ar-  
min Kneubühler; *Chumm mir wei ga*  
*Chrieseli gwünne*; Satz: Armin Kneubüh-  
ler; *Tuta nana tgu* (Wiegenlied aus Graubünden),  
Satz: Hansruedi Willisegger; *Ora Valmaggina*  
(Volkslied aus dem Tessin), Satz: Hansruedi Willisegger.

Samstag, 6. Oktober 1979  
14.05—15.00 Uhr

#### **Wir singen und musizieren**

*Bündner Chöre*

*Chor mishedau Cumbels*, Leitung: Giusep  
Vieli. — *O biala damaun* (Schöner  
Morgen), Gion Giusep Derungs; *La ven-  
tura* (Das Glück), Duri Sialm.

*Chor viril Alvra*, Leitung: Hanspeter  
Tschannen. — *Saleid a la patria* (Gruss  
an die Heimat), Gion Duno Simeon; *Veta*

*umana* (Menschliches Leben), Gion  
Duno Simeon; *Tschiel steilia* (Sternen-  
himmel), Gion Duno Simeon; *Tschiel  
nocturn* (Nachthimmel) Giusep Maissen.  
*Chor masdò Surmeir*, Leitung Gion Giusep  
Derungs. — *Schi te vot la nitschola*  
(Wenn du die Haselnuss willst), Satz:  
Gion Giusep Derungs; *Che fasch qua  
tü randulin* (Was machst du hier, kleine  
Schwalbe), Satz: Hansruedi Willisegger;  
*Salep e la furmeila* (Die Heuschrecke  
und die Ameise), Satz: Gion Giusep De-  
rungs; *Tuta nanna tgu* (Wiegenlied),  
Satz: Gion Giusep Derungs; *Egn da Mon*  
(Einer aus Mon), Satz: Gion Giusep De-  
rungs; *Laiet Alpin* (Bergsee), Ernst Broe-  
chin, Satz: Hans Dosch; *Anc chest onn*  
(Noch dieses Jahr), Satz: Gion Giusep  
Derungs.

Donnerstag, 11. Oktober 1979  
13.20—13.40 Uhr

#### **Das volkstümliche Mittagskonzert**

*Cor mixt Samedan*, Leitung: Ludwig  
Morell. — *Eu vögl bain a mia bella* (Ich  
liebe meine Schöne), Satz: Peider Cham-  
pell; *Saira per saira* (Abend für Abend),  
Satz: Peider Champell; *Il viandan* (Der  
Wanderer), Ludwig Morell; *Malgiaretta*,  
Ludwig Morell; *Cumgià* (Abschied), Lud-  
wig Morell; *Chanzun da sot* (Tanzlied),  
Robert Cantieni.

Samstag, 13. Oktober 1979  
15.00—16.00 Uhr, DRS II

#### **Konzertante Chormusik**

*Europa cantat*. — Ausschnitte aus dem  
internationalen Chorfestival in Luzern  
26. 7.—5. 8. 1979.

Samstag, 27. Oktober 1979  
14.05—15.00 Uhr

#### **Wir singen und musizieren**

*Töchter- und Frauenchor Altstetten*, Lei-  
tung: Wolfgang Hauri. — *Urlicht* (aus Des  
Knaben Wunderhorn), Harry Graf; *Unter  
Sternen*, Ernst Hess; *Ich sag ade* (Flämi-  
sches Volkslied aus dem 16. Jahrhun-  
dert), Satz: Jacobus Clemens non papa.  
*Männerchor Pfungen*, Leitung: Jürg Bal-  
zer. — *Sommerabend*, André Jacot;  
*'s Heiwehland*, Hans Lavater; *Die drei  
Zigeuner*, Johannes Zentner.

*Männerchor «Hochwacht» Zürich*, Leitung: Erich Widl. — Wir lieben sehr im Herzen, Daniel Friderici; Tanzen und Springen, Hans Leo Hassler; Landerkennung, für Männerchor, Bariton-Solo und Klavier, Bariton-Solo: Emil Scheiwiller, Klavier: Beaumont Glass, Edvard Grieg; Trösterin Musik, Anton Bruckner; Das Lieben bringt gross Freud (Volkslied aus Schwaben), Satz: Erich Widl; Muss i denn ... (Volkslied aus Schwaben), Satz: Walter Rein.

---

*Vermischtes*

### **Der Männerchor Rapperswil**

gedenkt anlässlich seines 125. Geburtstages nicht nur seiner Vergangenheit, sondern führt in einem Jubiläumskonzert am 10. November in der Stadtkirche Rapperswil Haydns Oratorium «Die Jahreszeiten» auf. Mitwirkende sind Helen Keller, Sopran, Kurt Huber, Tenor, Niklaus Tüller, Bass, und die Südwestdeutsche Philharmonie. Die Leitung hat Jakob Wittwer.

### **Deutsches Bundesfest 1983 in Hamburg**

Das nächste Bundesfest des Deutschen Sängerbundes findet 1983 in Hamburg statt. Dies beschlossen die 125 Delegierten der verschiedenen Sängerbünde, die im DSB zusammengeschlossen sind, in Bad Godesberg.

### **Arbeitsgemeinschaft «Cantare et sonare»**

An der Arbeitstagung von «Cantare et sonare» in Kempten/Allgäu konnte Präsident Prof. Otto Ulf auf 300 Kompositionen aus der Feder von 100 Komponisten hinweisen, die in der zwölfjährigen Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft geschaffen wurden. Die Schweiz war durch die Kantorei St. Peter Zürich vertreten, die zusammen mit einem Holzbläserquartett eine Chorsuite nach Versen von Eugen Roth «Menschliches» ihres Dirigenten Willi Gremlich bot, eine kapriziöse, hintergründig-humorische Komposition, virtuos und feingliedrig. — Eine Frage an «Cantare et sonare»: Wird ein Verzeichnis dieser 300 Kompositionen (mit allen

nötigen Angaben) erscheinen, oder werden sie den bekannten Marsch in die Vergessenheit antreten?

---

*Aus den Konzertsälen*

### **Sängerfreundschaft über die Grenzen**

Das Konzert vermochte vor allem als Ausdruck einer Freundschaft über die Landesgrenzen hinweg Sympathie zu erwecken.

Bestritten wurde es vom Männerchor «Liederkrantz am Ottenberg», Weinfeld, und dem Männergesangsverein «Eintracht» Limburg an der Lahn. Schon 1965 hatten die Limburger in Weinfeld ein Konzert gegeben, nachdem zwei Jahre zuvor Kontakte zwischen den beiden Chören anlässlich eines internationalen Chorkonzertes in Limburg gefestigt worden waren.

Vor allem aber bereitete das Konzert Freude durch die meisterlichen Vorträge eines Programmes, das sich aus älteren und neueren Beispielen gehaltvoller und stimmungstarker religiöser Vokalmusik zusammensetzte.

Den Vorträgen des Männergesangsvereins Limburg stellte dessen Leiter Theodor Lebeda erläuternde Worte voran, die allerdings im hintern Teil der vollbesetzten Kirche kaum zu verstehen waren. Ein allfälliger diesbezüglicher Aerger verflog aber bald, als man die feine Gesangskultur des Chors kosten durfte. Durch die feine Differenzierung einerseits und das Zusammenschmelzen der Stimmen andererseits erhielt das «Soave» von Palestrina sowohl Tiefe wie Buntheit. Die Spannweite der Stimmungen im «Gebet der Schiffer» von Heinrich Pestalozzi gab dem Chor Gelegenheit, seine Wandlungsfähigkeit zu beweisen. Abgesehen von den fünf Teilen aus der «Deutschen Messe» von Schubert hielt sich auch das weitere Programm — auch das des «Liederkranzes vom Ottenberg» — im Bereich einer gemässigt modernen Tonsprache. Das verlieh dem Konzert eine schöne Geschlossenheit, ohne in Gleichförmigkeit zu verfallen. So beeindruckte etwa in der zweiten Liedergruppe, die der Limburger Chor vortrug, die an Tonmalerei grenzende Tonsprache der